



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Interpretation zu Ibsen, Henrik - Gespenster, Die Wildente,
Rosmersholm*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Königs Erläuterungen und Materialien
Band 178

Erläuterungen zu

Henrik Ibsen

Gespenster

Die Wildente

Rosmersholm

auf der Grundlage der letzten
Auflage geändert und erweitert
von Reiner Poppe

C. Bange Verlag – Hollfeld

Herausgegeben von Klaus Bahners, Gerd Eversberg
und Reiner Poppe

Hinweis der Herausgeber:

Die Rechtschreibung wurde der amtlichen
Neuregelung angepasst.

7. überarbeitete Auflage 1999

ISBN 3-8044-1614-4

© 1987 by C. Bange Verlag, 96142 Hollfeld

Satz: kobold layout initiative, bamberg

Alle Rechte vorbehalten!

Printed in Germany

INHALT

Vorbemerkung zur Neuauflage	5
1. Henrik Ibsen – Daten zu Leben und Werk	
1.1 Zeittafel	7
1.2 Bibliografische Daten	12
2. Zu den Dramen	
2.1 Inhaltsskizzen	
2.1.1 Gespenster	13
2.1.2 Die Wildente	19
2.1.3 Rosmersholm	25
2.2 Motive, Themen, Problemkonstellationen	
2.2.1 Käuflichkeit	30
2.2.2 Wahrheit	35
2.2.3 Schuld	39
2.3 Personengefüge	40
2.4 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	43
3. Aspekte zur Diskussion	
3.1 Ibsens Realismus	46
3.2 Das Werk auf der Bühne	47
3.2.1 Die „Gespenster“ – inszeniert von O. Brahm	47
3.2.2 Die „Gespenster“ unter M. Reinhardt	49
3.2.3 „Die Wildente“ in einer Inszenierung von O. Brahm	51
3.2.4 Quellenstücke aus Ibsens Briefen zum „gewaltigen Lärm“ über die „Gespenster“	53
3.2.5 Agnes Straub – eine große Tragödin in Ibsen-Stücken	55

4.	Stimmen der Kritik	56
	(Brecht, Emmel, Fontane, Melchinger, Rieger)	
5.	Literatur (– Auswahl –).....	60

Vorbemerkung zur Neuauflage

Wo der Name des großen schwedischen Dramatikers August Strindberg (1849 – 1912) fällt, wird der Henrik Ibsens (1828 – 1906) damit in einem Atemzug genannt. Es ist müßig zu fragen, wer von beiden populärer ist. In der Nachfolge Ibsens hat Strindberg ein aufregendes und sehr eigenständiges dramatisches Oeuvre hinterlassen, das sich von Ibsens Werken in besonderer Weise durch die Darstellung der inneren Existenz des Menschen unterscheidet und mit großen Schritten auf den Expressionismus zuführt. Wenn Strindberg auf diese Weise das moderne Theater vorbereitet hat, so gilt Ibsen als der Wegbereiter des Symbolismus und Impressionismus, die keinen geringeren Einfluss auf die Entwicklung des europäischen, ja des Welt-Theaters hatten.

Beide spielen in der gegenwärtigen literarischen Diskussion und im deutschen Theater der Gegenwart eine zurückgenommene Rolle, obwohl ihre Stücke auf vielen Bühnen nach wie vor vertreten sind. Ibsen hat da einen kleinen Vorsprung, insbesondere mit seinen Gesellschaftsdramen „Hedda Gabler“, „Stützen der Gesellschaft“ etwa, aber auch mit den drei hier besprochenen Dramen „**Gespenster**“, „**Die Wildente**“ und „**Rosmersholm**“. Seine analytische Entlarvungstechnik scheinbar vergangener Schuld und das rücksichtslose Enttöhlen gesellschaftlicher Tabus berühren noch in vielen Aspekten unseren eigenen Alltag.

Mit dieser Neuauflage ergänzen wir die beiden Bände 101/102 und 177 unserer Erläuterungsreihe in einer aktualisierten Form und verbinden damit die Hoffnung, dem jugendlichen Leser nicht nur drei unvergängliche Werke bedeutenden Bühnenschaffens näher zu bringen, sondern ihm Ibsen für ein tieferes Verständnis zugänglich zu machen.

Gegenüber der letzten Auflage haben wir uns zu einigen Änderungen entschlossen. Die Kapitel wurden ergänzt und teilweise umgestellt. Damit wurden auch formale Angleichungen an das neuere Gesicht unserer Reihe KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN und MATERIA-



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Interpretation zu Ibsen, Henrik - Gespenster, Die Wildente,
Rosmersholm*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

